



Betriebsräte gestalten Arbeit mit

Innovation und Kompetenzentwicklung auf Betriebsrätetagung im Congress Centrum Heidenheim als wichtiges Thema erkannt

Die Wirtschaftskrise ist in den meisten Betrieben überstanden, nur ein paar »Nachzügler« warten noch auf steigende Auftragszahlen. Höchste Zeit, sich einem wichtigen Thema zu widmen, das einen Beitrag dazu leisten kann, strukturelle Defizite in den Unternehmen zu beheben und für schwierige Zeiten vorzusorgen: Innovation und Kompetenz.

Das Betriebsverfassungsgesetz gibt Betriebsräten weit reichende Mitbestimmungsrechte in diesem Kernbereich unternehmerischen Handelns. Der Betriebsrat kann dem Arbeitgeber Vorschläge zur Sicherung und Förderung von Beschäftigung unterbreiten, die dieser auch beachten und prüfen muss.

In seinem Impulsreferat zeigte Hermann Novak, Leiter des IG Metall Projektes »Kompetenz und Innovation«, die Möglichkeiten auf, durch Innovationen Beschäftigung zu sichern und neue Ar-

beitsplätze zu schaffen. Statistische Daten, nach denen im Landkreis Heidenheim vergleichsweise wenige Beschäftigte in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig sind, weisen hier auf besonderen Handlungsbedarf hin. Eine Podiumsdiskussion mit Betriebsräten von Epcos, Osram, Bosch und der Heidenheimer Gießerei unterstrich dies. So wurde festgestellt, dass in den Betrieben die Möglichkeiten der Weiterqualifizierung leider viel zu wenig genutzt werden.

IG Metall-Bezirksleiter Jörg Hofmann mahnte deshalb in seinem Beitrag an, Themen wie Qualifizierung und die Schaffung geeigneter Infrastrukturen für Innovationen auf die betriebliche Agenda zu setzen. Peter Edelmann, Geschäftsführer der Voith Turbo AG, wies in seinem Beitrag »Innovation und Führung« darauf hin, dass Innovationen nicht einfach »von oben« angeordnet

werden können. Die Betriebsräte seien in ihrer Funktion als »Co-Führer« gefragt. Während IHK-Präsident Helmut Althammer kritisierte, dass nicht immer ausreichend Mittel für Forschung und Entwicklung zur Verfügung stünden, zeigte der Betriebsratsvorsitzende von TDK Epcos, Peter Hoffmann, erfolgreiche Beispiele für Initiativen des Betriebsrats in der Praxis auf.

Das Fazit von Andreas Strobel, dass die Themen Innovation und Kompetenz eine neue Qualität der Betriebsratsarbeit darstellen, fand bei den Teilnehmer daher breite Zustimmung. ■



Rege Diskussion der Teilnehmer